

**Für den Unterricht der Logik in Prima**

[18251.]

ist vor allen vorhandenen Büchern empfehlenswerth, für Lehrer und Schüler gleich brauchbar, das soeben in zweiter neubearbeiteter Auflage erschienen:

**Lehrbuch der Logik** für den Unterricht an höheren Lehranstalten und zum Selbststudium von Professor Theobald Ziegler. 2. Auflage. Preis in eleg. Leinwandbände 1 M 80 S.

Die pro novitate verlangten Exemplare sind versandt.

Ueber Ziegler's Logik urtheilt u. A.:

Hr. Oberstudien-Director Binder in Stuttgart (Staatsanzeiger für Württemberg): — Ziegler's Logik möge allen solchen Lehrern, die mit dem bisher gebrauchten Leitfaden nicht mehr zufrieden sind, sowie solchen, die einen raschen Ueberblick über die formale Logik gewinnen oder repetitorisch sich in derselben wieder orientiren möchten, empfohlen sein u. f. w.

Hr. Ephorus Mezger in Schöndhal (Württemberg): Z.'s Lehrbuch der Logik, dessen Werth mir auch von anderer Seite gerühmt wird und bei mir von vornherein feststand u. f. w. u. f. w.

Hr. Professor E. Hermann in Mannheim: Z.'s Logik scheint mir in hohem Grade brauchbar. Vom Herbst ab denke ich sie am hiesigen Gymnasium einzuführen (ist inzwischen gesehen) u. f. w. u. f. w.

Bibliographie der Schweiz: Wer dieses Büchlein mit Aufmerksamkeit durchliest, wird, sofern er nicht gerade Neuling ist, demselben das Lob nicht vorenthalten können, daß es ebenso wohl den Stoff vollständig behandelt, als auch Deutlichkeit des Ausdrucks mit einem fließenden Styl vereinigt. Wir dürfen es daher dreist als Leitfaden für den Unterricht der Logik an Gymnasien empfehlen u. f. w. u. f. w.

Da der Preis ungemein billig, die Ausstattung sehr gut ist, so werden Lehrer des deutschen Unterrichts in Prima dasselbe gern kaufen und Neueinführungen veranlassen. Ich bitte, nicht zu versäumen, das Büchlein, wo noch nicht geschehen, zu verlangen und den betr. Lehrern zu senden; lohnender Erfolg wird nicht ausbleiben.

Bonn. Emil Strauß, Verlag.

[18252.] Den verehrlichen Sortimentshandlungen sei hiermit das von der Kritik so rühmlich anerkannte, vor kurzem in 2. Auflage erschienene Werk:

**Anthropologie**

oder

**Lehre vom Menschen.**

Von

**Jul. Kirchoff.**

Mit 36 vorzüglichen Holzschnitten.

Preis 60 S ord.,

45 S fest, 40 S baar u. 7/6.

zur gefälligen thätigsten Verwendung für Einführung desselben als Lehrbuch an Bürger- und Volksschulen dringend empfohlen.

Das Buch ist bereits eingeführt in Königsberg i. Pr., Hof u. a. D.; im Marienberger Schulbezirk ist die Einführung bereits gesichert.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Herm. Wölfert's Buchhdlg.

[18253.] Von der königl. Rumänischen Academie in Bukarest erhielt ich in Commission zum Debit im Auslande:

**Psaltirea publicata romanese la 1577.** Reproducă cun glosaru etc. de B. P. Hasdeu. Tom. I. 4. 444 S. 1881. 15 M.

Eines der ältesten und wichtigsten rumän. Sprachdenkmäler. Dieser Band enthält den vollständ. cyrillischen Text nebst Transcription und 66 Tafeln in Facsimile. Der 2. Band wird das Glossar etc. enthalten.

**Tocilescu, Gr. G., Dacia inainte de Romani.** (Dacien unter den Römern.) 4. 954 S. 1880. 15 M.

Dieses preisgekrönte Werk bildet den 10. Band der Verhandlungen der Rumän. Academie, und zerfällt in 2 Theile: I. Alte Geographie Daciens. II. Ethnographie und Archäologie Daciens. — Mit 4 Karten, 38 Tafeln u. 171 Holzschnitten.

**Hurmuzaki, E. de, Documente privitoare la Istoria Romanilor.** Vol. 3. gr. 4. 600 S. 1880. 40 M.

Dieser Band des wichtigen Werkes enthält 341 Urkunden aus d. J. 1576—1599. — Die früher erschienenen Bände 6. u. 7. (Bd. 1. 2. 4. 5. sind noch nicht erschienen) stehen zu gleichen Preisen zu Diensten.

**Hurmuzaki, E. von, Fragmente zur Geschichte der Rumänen.** Bd. 1. gr. 8. 302 S. 1878. 8 M.

**Hurmuzaki, E. de, Fragmente din Istoria Romanilor.** Tom. I. 8. 376 S. 1879. 3 M.

Rumänische Ausgabe des vorstehenden Werkes.

Ich liefere diese Werke als Commissionsartikel nur baar mit 25% Rabatt, nehme nichtabgesetzte Exemplare jedoch innerhalb 3 Monate baar zurück.

Leipzig. Otto Harrassowitz.

[18254.] Gelegentlich der diesjährigen großen Schlesischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Breslau bringe ich in empfehlende Erinnerung:

**Breslau.**

**Ein Führer durch die Stadt für Fremde und Einheimische**

von

**Dr. G. Luchs.**

Mit einem farb. lithogr. Plane der Stadt. 7. verbesserte Auflage.

Preis: 75 S ord. — 50 S netto — bei Baarbezug auf 6 + 1 Freixemplar.

Ich liefere ein Expl. à cond., Mehrbedarf fest oder baar, und mache auf die günstige Partiebezugsbedingung aufmerksam. Festen Bestellungen füge ich ein ins Auge fallendes Placat gratis bei.

Bei Aussicht auf Absatz wollen Sie gefälligst bald Ihr Lager versehen.

Hochachtungsvoll

Breslau, April 1881.

Eduard Trewendt, Verlagshandlung.

[18255.] In zweiter Auflage erschien:

**Die Lieder und Sprüche**

des

**Omar Chajjâm**

verdeutsch durch

**Friedrich Bodenstedt.**

Prachtband mit ciselirtem Schnitt.

6 M ord., in Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % und 11/10.

Wir bitten, das ausgezeichnete kritisirte Buch auf Lager nicht fehlen zu lassen, und stellen befreundeten Handlungen gern 1 Expl. in Commission zur Verfügung. — Die Herren Baarsortimenter liefern zu den Baarbedingungen.

Breslau.

Schletter'sche Buchhandlung (E. Franck).

**Ad. Braun & Co.,**

**Photogr. Kunstanstalt u. Verlagshdlg. in Dornach u. Paris.**

Vertreter: Hugo Grosser in Leipzig.

[18256.]

Soeben erschien in unserm Verlage das sehr gut gelungene Portrait des

**Cardinal Ledochowsky,**  
ganze Figur,

nach dem Leben photographirt von

**Ad. Braun & Co.**

Imperialformat 10 M

Royalformat 4 M

Cabinetformat 1 M

mit 33 1/3 % Rab. gegen baar.

Achtungsvoll

Dornach, 1. April 1881.

Ad. Braun & Co.

[18257.] Soeben erschien:

**Die Pressverhältnisse im**

**Königreich Preußen.**

12. 529 Seiten Umfang.

Brosch. Preis 5 M ord., 3 M 50 S netto.

Die Pressverhältnisse in Preußen bilden den 6. Bd. meiner „Publicistik der Gegenwart“, deren vorhergehende Bände in den behandelten Ländern Sensation hervorgerufen haben. Da gerade in Preußen die Presse eine hervorragende Stellung einnimmt, so wird diese eingehende Revue und Kritik über alle politischen Zeitungen, Zeitschriften und Fachblätter um so mehr Würdigung finden, als bisher noch kein Werk in dieser Reichhaltigkeit erschien, das für jeden Verleger und Politiker als „Vademecum“ von großem Werthe sein wird. Für geeignete Publication habe ich Sorge getragen, und dürfte voraussichtlich in den nächsten Wochen lebhafteste Nachfrage danach sein, weshalb Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen wollen.

Würzburg, 1. April 1881.

Leo Woerl.